

Aus der Bergpredigt im Matthäusevangelium

Kapitel 6 – um Bäume erweitert

²⁶ **Seht euch die Vögel des Himmels an:
Sie säen nicht, sie ernten nicht
und sammeln keine Vorräte in Scheunen;
euer himmlischer Vater ernährt sie.
Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?**

²⁸ **Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung?
Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen:
Sie arbeiten nicht und spinnen nicht.**

²⁹ **Doch ich sage euch:
Selbst Salomo war in all seiner Pracht
nicht gekleidet wie eine von ihnen.**

³⁰ **Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet,
wie viel mehr dann euch!**

und weiter – (an einem Besinnungstag in Oberwil BL erweitert):

***Und seht euch die Bäume des Waldes an:
Sie stehen fest verwurzelt auf unserer Erde,
sie nähren sich mit Kraft aus der Tiefe,
sie senden ihre Wurzeln zu nie versiegenden Quellen
sie strecken sich aufrecht und sehnsuchtsvoll zum Himmel,
und bieten in ihren Kronen Raum für allerlei Vögel –***

***und sie sammeln in ihren Blättern die Energie der Sonne
sie bewegen sich geschmeidig in den Stürmen der Welt
sie lassen ihre Früchte reifen durch lange Sommer
sie geben sie grosszügig weiter, um Leben zu nähren
sie lassen ihre Blätter los, um frei und licht in den Winter zu gehen
sie sammeln das Kostbares jedes Jahres in einem neuen Jahrring
sie ruhen in den Wintermonaten
und erwarten geduldig das neue Knospen im Frühling.***

***Licht aus der Höhe und Kraft aus der Tiefe,
sammelt auch ihr sie, Gottes Töchter und Söhne,
Söhne und Töchter von Himmel und Erde
und blüht, und reift, und seid fruchtbar und lasst los
und bewahrt in euren Jahrringen, was euch trägt und stärkt!***